



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 48. Sitzung vom 3. Juli 2012

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 34: Änderungen zum Regionalgesetz vom 1. August 1985, Nr. 3 „Wiederanlegung, Wiederherstellung und Ergänzung des Grundbuches“ (eingebracht vom Regionalausschuss)
(*genehmigt*).

Am 3. Juli 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 15.04 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 (ehemalige Crispistraße) gemäß Art. 34 des Autonomiestatutes in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1292/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und teilt den Anwesenden mit, dass sich die Abg. Dellai, Filippin, Pichler-Rolle, Viola und Widman für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Seppi verliest das Protokoll der 47. Sitzung vom 12. Juni 2012.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und teilt Folgendes mit:

Am 28. Juni 2012 haben die Regionalratsabgeordneten Savoi und Civettini den Gesetzentwurf Nr. 49: Maßnahmen zur Eindämmung der Kosten der Politik und Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 (seinerseits abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 4 vom 30. Juni 2008), durch das Regionalgesetz Nr. 8 vom 16. November 2009 und durch das Regionalgesetz Nr. 8 vom 14. Dezember 2011 und Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23. November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 168, eingebracht am 12. Juni 2012 von den Regionalratsabgeordneten Klotz und Knoll, um zu erfahren, ob die Region für das Alpinitreffen, das im Mai 2012 in Bozen abgehalten worden ist, einen Beitrag gewährt hat, wer den entsprechenden Antrag eingereicht hat und auf welchen Betrag sich der Beitrag beläuft;

Nr. 169, eingebracht am 14. Juni 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Artioli, Civettini, Savoi, Paternoster, Casna und Filippin, um Auskunft über die beachtlichen Bewegungen bei der Vermögensrechnung zu erhalten, die aus der allgemeinen Rechnungslegung der Region für das Finanzjahr 2008 hervorgehen, welche Gründe es dafür gibt und um im Detail in Erfahrung zu bringen, welche Posten abgeändert und welche Ermächtigungsdekrete erlassen wurden, wobei darum ersucht wird, eine Kopie der entsprechenden Unterlagen zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 158 und 159 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Von Seiten der Gemeinde Soraga ist am 18. Juni 2012 der Beschluss des Gemeinderates Nr. 22 vom 28. Mai 2012 übermittelt worden, der die Genehmigung des „Beschlussantrages für die Aufrechterhaltung der Außenabteilung des Landesgerichtes

von Trient in Cavalese mit Bezug auf das Ermächtigungsgesetz der Regierung zur Neuordnung der Verteilung der Gerichtsämter auf dem Gebiet (Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011)“ zum Gegenstand hat.

Der Beschluss liegt im Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Nachdem Frau Präsidentin Zelger festgestellt hat, dass zum Protokoll der 47. Sitzung vom 12. Juni 2012 keine Einwände erhoben worden sind, erklärt sie dieses gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung für genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, dem Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Daraufhin ersucht die Präsidentin die Anwesenden, die Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 1 wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Geszentwurf Nr. 34: Änderungen zum Regionalgesetz vom 1. August 1985, Nr. 3 „Wiederanlegung, Wiederherstellung und Ergänzung des Grundbuches“ (eingebracht vom Regionalausschuss)

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass Artikel 5 noch behandelt werden muss, worauf sie diesen verliest.

Da dazu niemand das Wort ergreift, wird Artikel 5 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt. Sodann werden die Arbeiten mit der Verlesung von Art. 8 fortgesetzt. Auch dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1216, eingebracht von Abg. Filippin und weiteren Abgeordneten, mit dem ein Artikel 8-bis eingefügt werden soll.

Frau Abg. Penasa, Mitunterzeichnerin des Änderungsantrages, erklärt, dass dieser zurückgezogen wird.

Daraufhin werden der Reihe nach die Artikel 9, 10, 11 und 12 verlesen und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 13 verlesen.

Dazu nimmt Frau Abg. Penasa Stellung. Es repliziert Assessor Chiocchetti.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Thaler Zelger über den Art. 13 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 14 fortgesetzt.

Dazu nimmt Abg. Casna Stellung.

Vizepräsident Depaoli übernimmt erneut den Vorsitz.

Art. 14 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Art. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24 werden der Reihe nach verlesen und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Eccher, Casna, Anderle, Morandini, Penasa, Firmani und Seppi zu Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Vizepräsident Depaoli über den Gesetzentwurf Nr. 34 in seiner Gesamtheit geheim abstimmen.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und gibt nach dem Abschluss der Stimmauszählung das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	62
Jastimmen:	34
Gegenstimmgen:	6
Weißer Stimmzettel:	22

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Daraufhin erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung frühzeitig für beendet und beruft gleichzeitig das Kollegium der Fraktionssprecher ein, wobei auch alle Abgeordneten, die Tagesordnungsanträge oder Änderungsanträge zum Gesetzentwurf Nr. 15 eingereicht haben, eingeladen werden an den Arbeiten teilzunehmen, mit dem Ziel, einen Kompromiss zu finden, der eine raschere Behandlung des genannten Gesetzentwurfes in der für den 4. Juli 2012, mit Beginn um 10.00 Uhr anberaumten Sitzung des Regionalrates möglich macht.

Es ist 16.42 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE